

# Inhalt

---

	Seite
Einleitung . . . . .	1— 12
I. Wilhelm von Auvergne . . . . .	13— 31
II. Alexander von Hales . . . . .	32— 46
III. Albertus Magnus . . . . .	47—120
1. Seine Kenntniss der nichtphilosophischen jüdischen Literatur . . . . .	47— 55
2. Isaak Israeli . . . . .	55— 60
3. Avicbron . . . . .	60— 85
4. Maimonides . . . . .	85—120
A. Die Lehre von Gott. Physikalisches . . . . .	88— 93
B. Die Lehre von der Welterschöpfung . . . . .	93—106
C. Engellehre und Prophetie . . . . .	106—120
IV. Vincenz von Beauvais . . . . .	121—137
V. Bonaventura, Roger Bacon und Raymundus Lullus . . . . .	138—153
VI. Johannes Duns Scotus . . . . .	154—167
Anhang.	
VII. Aus der Zeit der Renaissance . . . . .	
Nicolaus von Cusa, Jacobus Faber Stapulensis, Bonet de Lattes, Carolus Bovillus . . . . .	168—185
Register. . . . .	186—188